



# ESCH AKTUELL

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

Nr. 29

Dezember 1981



Stellen Sie sich 'mal vor .....

... daß wir gerade in der heutigen Zeit, in der wir nur Hektik, Streß, Sorge um unseren Arbeitsplatz und um unseren erlangten Wohlstand kennen, den Gedanken der Weihnacht schnell vergessen. Für viele sind Kirche, Glaube und Nächstenliebe weit in den Hintergrund gerückt. Trotz unserer Zeit in der das Christkind in der Krippe oft als sentimentale Legende aus Urzeiten unserer Zivilisation gesehen wird, sollte man die Nächstenliebe und die Besinnlichkeit nicht vergessen. Sie ist nicht nur in der Familie sondern auch in einer Dorfgemeinschaft und in der Verständigung unter den Völkern die Hauptstütze zum Frieden.

In diesem Sinne wünschen wir allen Bürgern, Freunden und Bekannten  
ein friedvolles Weihnachtsfest  
und ein gesundes Jahr 1982.

Wir sagen allen denen ein herzliches Dankeschön, die uns bei unserer Arbeit in diesem Jahr mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.



Ganz besonders bedanken wir uns bei folgenden Helfern, die unser Esch Aktuell bei " Wind und Wetter " in jeden einzelnen Haushalt bringen.

- Familie Burbach - Herrn Hubert Beyer - Herrn Gustav Ernst -
- Familie Eckhardt - Familie Geuhs - Familie Görtz -
- Familie Haennl - Herrn Josef Hensch - Familie Jungblut -
- Frau Lapczynski - Familie Manke - Familie Weber -

\* \* \* \* \*

## Herzlichen Glückwunsch

=====

sagen wir den Mitgliedern der Dorfgemeinschaft

für 25-jährige Mitgliedschaft	Herrn Fritz Dargel
für 20-jährige Mitgliedschaft	Herrn Hubert Kasper Herrn Fritz Themann
für 15-jährige Mitgliedschaft	Herrn Hermann Munk Herrn Daniel Sahler Herrn Raimund Wieners Herrn Willi Becker
für 10-jährige Mitgliedschaft	Herrn Werner Ernst Herrn Franz Göbels Herrn Wilfried Kolb Herrn Günther Scholz Herrn Heinz Schweizer Herrn Wilhelm Wulfert Herrn Franz Pirotte

Wir verbinden mit diesen Glückwünschen den Dank für die treue Zugehörigkeit und die immer wieder gezeigte Bereitschaft, zum Wohle von Esch mitzuarbeiten.

Unseren besonderen Glückwunsch sprechen wir den beiden neuen Ehrenmitgliedern der Dorfgemeinschaft aus.

Herr Dr. Hans Courth feierte am 27. 11. 1981 seinen 80-igsten Geburtstag. Wegen seiner besonderen Verdienste um Esch und die Dorfgemeinschaft wurde er mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Unser Mitglied Herr Wilhelm Auweiler hat am 9. 12. 1981 auch seinen 80-igsten Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlaß hat ihm die Dorfgemeinschaft die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Nicht zuletzt richten sich unsere Glückwünsche an unsere Hochzeitsjubilare, die in diesem Jahr 25 Jahre verheiratet waren. Alles Gute für die nächsten 25 Jahre  
Ihren Familie Gerdes und Familie Jungblut.

TERMINE \* \* \* \* TERMINE \* \* \* \* TERMINE \* \* \* \*

14. 12. 1981 bis 24. 12. 1981	<p><u>Tannenbaum-Verkaufsaktion</u> durch die Katholische Junge Gemeinde. Diese Aktion legen wir Ihnen alle ans Herz. Denn erstens kann man an der Weilerstr. 8 (Polizei) seinen Weihnachtsbaum preisgünstig und bequem kaufen und zweitens unterstützen Sie damit auch noch die Jugendarbeit in Esch und Auweiler.</p> <p><u>Verkaufszeit</u> : montags - freitags: von 17 bis 18,30 Uhr in Esch, Weilerstraße 8 (Polizei) samstags: von 9 bis 14,30 Uhr in Esch, Weilerstr. 8 (Polizei) samstags: von 9 bis 14,30 Uhr auch in Auweiler, Dorfplatz</p>
20. 12. 1981	<p>11 Uhr <u>Kartenvorverkauf</u> in der Gaststätte Heide-röslein für unsere Prunksitzung am <u>13. 2. 1982</u>. Sie werden sicherlich bemerkt haben, daß sich hinsichtlich dieser Termine in unserer letzten Ausgabe von Esch-Aktuell ein Fehler eingeschlichen hatte. Notieren Sie also: <u>Kartenvorverkauf 20.12.81</u> <u>Prunksitzung 13.2.82</u></p>
20. 12. 1981	<p>18 Uhr <u>Filmvorführung</u> der Kath. Jungen Gemeinde in der Marienkirche in Esch, Großer Gruppenraum. Film: "18 Stunden bis zur Ewigkeit" Ein spannender Abenteuerfilm.</p>
8. 1. 1982	<p>20 Uhr, <u>erste Versammlung der Wagenbauer und Fußgruppen des Escher Karnevalsuges 1982</u> in der Gaststätte Göbels.</p>
17. 1. 1982	<p>18 Uhr <u>Filmvorführung</u> der Kath. Jungen Gemeinde in der Marienkirche in Esch, Großer Gruppenraum. Film: "Die große Sause" mit Louis de Funès.</p>
22. 1. 1982	<p><u>Mitgliederversammlung</u> der Dorfgemeinschaft. Hierzu werden jedoch noch alle Mitglieder gesondert eingeladen.</p>
23. 1. 1982	<p>20 Uhr <u>Gemütlicher Abend</u> der Maigesellschaft Auweiler in der Pausenhalle der Konrad-Adenauer-Schule. Zu dieser Veranstaltung sind auch alle Escher Bürger herzlich eingeladen.</p>
30. 1. 1982	<p>(wenn sich 3 finden) <u>festliche Prinzenproklamation</u> im Festzelt in der Griesbergerstraße</p>
31. 1. 1982	<p>15 Uhr <u>Kinderfest</u> im Festzelt Griesbergerstraße</p>

TERMINE \* \* \* \* TERMINE \* \* \* \* TERMINE \* \* \* \*

16. 2. 1982	<p>2o Uhr <u>Karnevalsabend</u> der Kath. Frauengemeinschaft Diese Veranstaltung findet erstmals in der Pausenhalle der Konrad-Adenauer-Schule in Esch statt. Da dieser Raum nur eine begrenzte Anzahl von personen aufnehmen kann, bittet die Kath. Frauengemeinschaft darum, sich frühzeitig Einlaßkarten zu besorgen, die Sie ca. 14. Tage im voraus kostenlos an folgenden Stellen erhalten.</p> <p>Pfarrbüro St. Martinus, Esch Frau A. Schweizer, Drosselweg 27, Esch, 59o 25 09 Frau U. Fürst, Ringstr. 123, Esch, 59o 15 13 Frau U. Gottschlich, Ahornstr. 31 Auweiler 59o 54 67 Frau H. Zeyer, Amselweg 36, Esch 59o 34 91</p>
-------------	---

\* \* \* \* \*

Parken Sie rücksichtsvoll ????

Sie werden sagen " natürlich ja ".

Wir wollen aber trotzdem einen Hinweis loswerden, bevor der eine oder andere Mitbürger Ärger mit der Verwaltung oder Polizei bekommt.

Im Bereich Auweilerstraße an der Bushaltestelle versperren parkende Fahrzeuge nicht nur die Haltestelle und den Gehweg für die Fußgänger, sondern benutzen auch den direkt an den Gehweg angrenzenden Grünstreifen.

Die Bepflanzung wird dadurch völlig zerstört.

Bei nassem Wetter wird das lose Erdreich auf den Gehweg gespült, wodurch die Benutzung des Gehweges ohne Gefahr fast unmöglich wird.

Daher der Appell an alle Anwohner:

Benutzen Sie Ihre Garagen und lassen Sie auch die Fußgänger, gerade bei dieser Jahreszeit, durch Ihr rücksichtsvolles Parken ihren Weg ungehindert passieren.

Die Katholische Junge Gemeinde Esch / Auweiler möchte sich für den tollen Erfolg der

« A l t p a p i e r a k t i o n »

bedanken. Dank Ihrer fleißigen Hilfe konnten 7,3 Tonnen Papier verkauft werden.

Dieses Ergebnis hat die KJG dazu veranlaßt, die Sammelaktion in Zukunft regelmäßig durchzuführen, d. h. sie würden sich freuen, wenn Sie jetzt schon eifrig weitersammeln.

- Hierbei jedoch folgende Bitte:

Machen Sie in Ihrem Keller 2 Stapel;

- den 1. für Tageszeitungen ( Rundschau, Stadtanzeiger usw.)
- den 2. für Illustrierte ( Prisma, Stern, Kataloge usw. )

- Sinn der Sache: Der 1. Stapel ist von höherer Qualität und kann besser zu Recycling-Papier verarbeitet werden.  
Er bringt den dreifachen Gewinn !!!!
- Der nächste Termin wird in der folgenden Ausgabe von Esch-Aktuell bekanntgegeben.

Für Ihre Mühe bedankt sich die KJG schon im voraus.

\* \* \* \* \*

Machen Sie mit beim Escher Karnevalszug ?

Wie in jedem Jahr organisiert die Dorfgemeinschaft auch 1982 den Karnevalssonntagzug.  
Er findet am 21. Febr. 1982 statt.  
Motto des Umzuges und Zugweg werden traditionell von den Zugteilnehmern selbst bestimmt.

Daher laden wir jeden, der mit einem Wagen, mit einer Fußgruppe oder auch als Einzelperson am Karnevalszug teilnehmen möchte, zur ersten Besprechung darüber am

8. Januar 1982

in die Gaststätte Göbels ein. Bitte kommen Sie nicht ganz unvorbereitet. Bringen Sie Ihre Ideen zu Motto und Zugweg mit, damit wir diskutieren und beschließen können.

\* \* \* \* \*

Das Veranstaltungsjahr 1981 geht seinem Ende entgegen. Die Dorfgemeinschaft kann wohl sagen, daß die von ihr ausgerichteten Feste von der Bevölkerung angenommen und auch zahlreich besucht wurden. Wir könnten also rundherum zufrieden sein; gäbe es nicht wieder ein Problem:

### K a r n e v a l 1 9 8 2

Kenner der Escher Szene wissen wahrscheinlich jetzt schon, worauf wir hinaus wollen.

Was fehlt uns für die in fast zwei Monaten endende Karnevals-session ????

### 1 D r e i g e s t i r n

Die gesamten Vorbereitungen, die sich über das ganze Jahr erstreckten, sind getan. Auf unsere Appelle hinsichtlich des neuen Dreigestirns sind bisher keine Reaktionen gekommen.

Sollte wirklich der alte Brauch, der in Esch seit nunmehr 29 Jahren besteht, ein Dreigestirn zu haben, unterbrochen werden? Heißt diese Unterbrechung für die Zukunft sogar Wegfall des Escher Dreigestirns ????

Wo liegt das Problem ??

Natürlich sind die Kosten für eine solche Aufgabe von Jahr zu Jahr gestiegen. Natürlich ist es auch so, daß vielleicht 1 Woche Urlaub dafür geopfert werden muß.

Eines ist auch sicher: es kursieren die wildesten Gerüchte über den finanziellen Aufwand und über das zeitliche Engagement. Der Vorstand der Dorfgemeinschaft hat die Problematik seit langem erkannt und ist bestrebt, in so wichtigen Punkten, wie Wagenbau, und finanzieller Beratung, den Dreien tatkräftig zur Seite zu stehen. Es müßte doch möglich sein, daß in abwechselnder Reihenfolge Vereine, Gruppen des Escher Karnevals-zuges oder sonstiger Gemeinschaften, das Dreigestirn für eine Session stellen. Die Unterstützung des eigenen Vereins und die der Dorfgemeinschaft hinter sich zu wissen, würde doch für die Drei bedeuten, daß sich schon kleine Problemchen von vornherein lösen.

Wir appellieren daher nochmals an alle Bürger, Vereine und Gemeinschaften:

Machen Sie beim Escher Dreigestirn mit.

Oder müssen wir in der kommenden Session ohne Dreigestirn feiern ?

\* \* \* \*

Abschließend hoffen wir, daß Ihnen nach einem Eingewöhnungs-exemplar unser neues Format des Esch-Aktuell gefällt. Bedenken Sie bitte, auch wenn es etwas schwerer lesbar ist, daß uns die Mühe des Heftens erspart bleibt und insbesondere die Verteilung in Ihre Briefkästen bei diesem kleineren Format wesentlich erleichtert wird.

\* \* \* \* \*